

Rehau, 28.10.2020

Herbst-Elternbrief im Schuljahr 2020/2021

Liebe Eltern,

vor wenigen Wochen starteten wir gemeinsam mit 138 Kindern in das neue Schuljahr. Inzwischen sind wir mit den neuen Erstklässlern und anderen neu zugezogenen Familien zu einer guten Schulgemeinschaft zusammengewachsen. Wir freuen uns über diese gelungene erste Phase! Allen Mitgliedern der Schulfamilie wie der Schülerschaft, den Familien, den Elternvertretungen, dem Förderverein, den Lehrkräften, den Mitarbeitenden in der Verwaltung und der Haustechnik, sowie den Verantwortlichen des Rehauer Sachaufwandsträgers sei weiterhin ein erfolgreiches Schuljahr 2020/21 gewünscht. Bis in die jetzige Woche hinein verlief unser Schuljahr soweit nach Plan. Über die besonderen Bedingungen derzeit und über weitere wichtige Themen informieren wir Sie heute ausführlich.

1. Unterricht bei Inzidenz-Wert 50+

Seit Montag herrscht an unserer Pestalozzi-Grundschule nun verschärfte Masken-Pflicht, die automatisch ausgelöst wurde, als der kritische Inzidenz-Wert von 50+ überschritten wurde: So sind nun von ALLEN Personen im gesamten Schulgelände zu ALLEN Zeiten und an ALLEN Orten Mund-Nase-Bedeckungen zu tragen. Also im Unterricht ALLER Fächer für Lehrkräfte und Kinder, im Schulgelände auf sämtlichen Begegnungsflächen wie Gängen, Pausenhof, Toiletten u.a. (wie bereits gehabt). Ausnahmen bilden jeweils nur die Ess- oder Trinkpausen. Zwar schützt uns das Maske-Tragen, die Kommunikation zwischen Lehrkräften und Kindern ist dadurch im Unterricht aller Fächer und auch allgemein erschwert. Nur mit viel Geduld und Ausdauer werden wir ALLE die vielen Sprechlanlässe eines Schultages meistern können. Weitere Einschränkungen gelten im Fachunterricht Musik und Sport: So werden wir im Musikunterricht nun mehr hören als aktiv singen und musizieren, da hier die Auflagen besonders hoch sind. Da wir in geschlossenen Räumen nur noch mit Maske Sport treiben dürfen, werden wir den Unterricht in Sport anpassen und uns mit den Kindern vermehrt an der frischen Luft bewegen, spazieren gehen u.a. Ist dies witterungsbedingt nicht möglich, werden Ersatzprogramme angeboten.

Mittlerweile ist das gründliche Lüften der Unterrichtsräume zum festen Ritual geworden. Wegen der herbstlichen Witterung werden inzwischen angesagte Stoßlüftungen durchgeführt. Ihr Kind darf dafür am Platz eine weitere Jacke, Kopfbedeckung o.ä. bereithalten und anziehen.

Auch das regelmäßige Händewaschen praktizieren wir weiterhin zum Schutz vor Infektion mehrmals am Vormittag. Sollte Ihr Kind aufgrund der Häufigkeit des Händewaschens Hautprobleme bekommen, darf Ihr Kind eine eigene Handcreme mitführen und diese bei Bedarf benutzen.

Damit sich nicht so viele Kinder zugleich begegnen, bleiben wir weiterhin bei der festgelegten Pausenordnung von einer Innen- und einer Außenpause pro Tag.

Ab einem Inzidenzwert 50+ (Stufe 3) ist der Besuch des Unterrichts mit klaren Erkältungssymptomen anders geregelt: Die Teilnahme am Unterricht ist dann nicht (!!) mehr vorgesehen. Es sei denn, Sie können für Ihr Kind ein entsprechendes ärztliches Attest oder einen negativen Covid-19-Test vorlegen. Bitte beachten Sie dazu die vorangegangenen Elterninformationen des Kultusministeriums zum Dreistufen-Plan des Unterrichts in Bayern und schicken Sie weiterhin nur gesunde Kinder zum Unterricht. Wichtige Hinweise dazu auch auf www.pestalozzischule-rehau.de und www.km.bayern.de

Wie beim Elternabend zum Schuljahresbeginn bekannt gemacht, dürfen Sie Ihr Kind „sicherheitshalber“ daheimlassen, wenn Sie in Ihrer Familie ein Ergebnis eines Covid-19-Tests erwarten. Bitte entschuldigen Sie dann, wie auch bei eigener Erkrankung, Ihr Kind in jedem Falle vor Unterrichtsbeginn!

Ausblick

Nach den jetzigen Verlautbarungen in den Medien gehen wir davon aus, solange als möglich gemeinsamen Präsenz-Unterricht für ALLE Kinder halten zu dürfen. Das finden wir richtig und wichtig. Wir nehmen daher ALLE Vorkehrungen und Maßnahmen ernst! Bitte unterstützen Sie uns auch weiterhin, indem Sie auch daheim die angesagten Regelungen wie Kontaktbeschränkungen umsetzen. Vielen Dank.

2. Bewährtes bleibt! – Die Eltern-Sprechstunde

Bitte halten Sie gerade in Krisenzeiten Kontakt zur Lehrkraft Ihres Kindes. Nutzen Sie dafür in erster Linie die Elternsprechstunde (siehe Tabelle). Hier ist genügend Zeit für ein ausführliches Gespräch.

Unser 1. Elternsprechtag (geplant am 26.11.2020) wird nach jetzigem Kenntnisstand nicht (!!) wie gewohnt ablaufen können. Um „Kontakt-Cluster“ im Schulgebäude zu vermeiden, werden Ihnen die Lehrkräfte in diesem Jahr andere Kommunikationswege (z.B. per Telefon oder jitsi) anbieten. Günstig ist es auch, wenn Sie bereits im Vorfeld des Elternsprechtages die Elternsprechstunde oder einen anderen individuell vereinbarten Termin für ein ausführliches Gespräch nutzen und dazu in die Schule kommen. Bitte melden Sie sich hierzu vorab immer bei der Lehrkraft Ihres Kindes über das Hausaufgabenheft oder per E-Mail an!

Klasse	Lehrkraft	Zeit	Raum
1a	Franziska Schnörer	Mi 12.15 - 13.00 Uhr	13
1b	Lena Beier	Mo 11.30 – 12.15 Uhr	37
2a	Sarah Dorscht	Mo 12.15 – 13.00 Uhr	12
2b	Tina Hammig (zugleich Schulpsychologin)	Mi 11.30 – 12.15 Uhr	14
3a	Anna Fiedler	Fr 10.30 – 11.15 Uhr	24
3b	Michaela Dörfler	Mi 9.45 – 10.30 Uhr	37
4a	Jennifer Rolle	Mi 8.45 – 9.30 Uhr	37
4b	Cornelia Graf	Mo 9.45 – 10.30 Uhr	28
	U.Binder (FÖL), Pfr. Lunk, P. Walter (WG), A. Großmann (WG/Ku), M. Kraus (LAA)	nach Vereinbarung	
SL	Christine Glas	nach Vereinbarung	

Für den wichtigen Informationsaustausch zwischen Eltern und Lehrkraft hat sich das Hausaufgabenheft bewährt. Bitte sehen Sie regelmäßig nach den letzten Eintragungen darin und gehen Sie auch die Postmappe durch.

3. Die „Belegschaft“ – das Kollegium

Wir freuen uns, dass an unserer Schule erneut alle Positionen besetzt werden konnten. Aus dem bisherigen Lehrerteam wurden Nadja Bauer nach Hof und Franziska Leier (ehemals 3a) nach München versetzt. Als stellvertretende Schulleiterin wird mich Cornelia Graf in der Schulleitung unterstützen und die Geschäfte übernehmen, wenn ich verhindert bin. Gleichzeitig führt sie nach dem Lehrerwechsel die Klasse 4b weiter. Wir wünschen ihr dazu alles Gute! Als Lehramtsanwärter arbeiten dieses Schuljahr Anna Fiedler (3a) und Marcel Kraus bei uns. Auch allen bereits bekannten Kolleginnen wie Franziska Schnörer (1a), Lena Beier (1b), Sarah Dorscht (2a), Tina Hammig (vormals Kühn) (2b), Michaela Dörfler (3b), Jennifer Rolle (4a) und Ute Binder (FÖL) wünschen wir ein erfolgreiches Schuljahr! Unsere WG-Fachschaft mit Petra Walter wurde durch Anette Großmann ergänzt, die auch Kunst in mehreren Klassen erteilt. Unsere Verwaltungsangestellte Andrea Bayreuther sowie Matthias Fritsche als Hauswart unterstützen uns weiterhin bei täglich anfallenden Arbeiten. Vielen Dank dafür.

4. Neue Gesichter bei Klassenelternsprechern und im Elternbeirat

Schon im September wurden - so nötig - die Klassenelternvertreter gewählt. Auch der Elternbeirat hat seine Arbeit wieder aufgenommen. Wir freuen uns über so viel Engagement und den lebendigen Austausch mit Ihnen in diesen Elternforen. Aus der Tabelle entnehmen Sie bitte die zuständigen VertreterInnen.

	Klassenelternsprecher	(Schul-)Elternbeiräte
1a	Martin, Matthias	Martin, Matthias
	Von der Grün, Julia	Von der Grün, Julia
1b	Jääskeläinnen, Sandra	Jääskeläinnen, Sandra
	Dill, Viktor	Dill, Viktor
2a	Fuchs, Dominik	Fuchs, Dominik
	Wichert, Nico	Günsel, Denny (Stellv. Vorsitzender)
2b	Wichert, Nicole	Schemmel, Tanja
	Schreiner, Yvonne	
3a	Wunderlich, Katrin	Ritter, Andrea
	Bauer, Stefanie	Müller, Jessica
3b	Aysun, Ocak	
	Mocker-Lottes, Michaela	Mocker-Lottes, Michaela
4a	Vogler, Bettina	Pöhler, Saskia (Vorsitzende)
	Taucher, Pamela	
4b	Luckner, Romy	
	Cegielka, Franziska	

Allen vormals für die Schule tätigen Klassenelternsprecher bzw. Elternbeiräten sei herzlich für Ihre Unterstützung und Ihr Engagement gedankt!

5. Der Förderverein

Im gemeinsamen Förderverein der Rehauer Grund- und Mittelschulen setzen ehrenamtlich Mitarbeitende Zeichen, indem sie die Schulen bei Projekten, Anschaffungen und Teilhabe-Anliegen unterstützen. Über die Spendenaktion zum Schuljahresbeginn kam bereits Geld zusammen, das übers Jahr gute Dienste leisten kann. Vielen Dank für Ihre Gaben! Sollten Sie zum Gremium dazustoßen wollen oder weitere Informationen wünschen, melden Sie sich bitte in der Verwaltung der Grundschule oder bei Margit Tröger (1. Vorsitzende) oder Dominik Fuchs (Stellvertr. Vorsitzender/Klassenelternsprecher aus 2a).

6. Wichtige Regelungen für ALLE!

Damit sich in der Schule alle „großen“ und „kleinen“ Personen wohlfühlen und gut miteinander arbeiten und lernen können, bitten wir herzlich um Beachtung der gängigen Schulregeln:

Unterrichtsbeginn und Entschuldigung

Schicken Sie Ihr Kind bitte rechtzeitig und mit den nötigen Dingen versorgt zur Schule. Allen Lehrkräften ist es wichtig, den Unterricht pünktlich zu beginnen. Persönliche Besuche im Haus sollten gerade in Pandemie-Zeiten die Ausnahme bleiben.

Sollte Ihr Kind erkaukt sein, entschuldigen Sie es bitte bis 8 Uhr zuverlässig und persönlich unter folgender Nummer: 09283/9778. Auch wenn Ihr Kind mehrere Tage fehlt, ist es nötig, dass sie sich am zweiten und dritten Tag noch einmal melden und uns Bescheid geben. Ab dem 3. Krankheitstag ist ein ärztliches Attest vorzulegen. In Deutschland herrscht generelle Schulpflicht!

Meldepflichtige Krankheiten wie Scharlach, Röteln, Ringelröteln, Windpocken, Masern, Mumps, Keuchhusten, Virusgrippe, Hepatitis u.a. sowie CORONA und CORONA-Verdacht melden Sie uns bitte unverzüglich, da wir uns in diesen Fällen mit dem Gesundheitsamt abstimmen müssen. Auch wenn Geschwisterkinder an ansteckenden Krankheiten (siehe oben) leiden, kann ein Schulbesuch nicht erlaubt sein. Sprechen Sie sich mit Ihrem Arzt genau darüber ab und informieren Sie die Schule zuverlässig!

Auch der Befall von Läusen muss der Schule sogleich gemeldet werden!

Sollte Ihr Kind an einem Unterrichtstag unentschuldigt fehlen, sind wir verpflichtet, alsbald mit Ihnen Kontakt aufzunehmen. Wenn wir Sie dann nicht erreichen und sollte das Fehlen des Kindes weiterhin nicht zu erklären sein, können wir gezwungen sein, die Polizei zu verständigen, um der Sache nachzugehen. Melden Sie daher Ihr Kind noch vor einem nötigen Arztbesuch bei uns ab. Nach einer überstandenen Krankheit holen Sie bitte versäumten Stoff in Absprache mit der Klassenlehrkraft nach!

Sollten Kinder aufgrund einer verordneten Quarantäne längerfristig dem Unterricht fernbleiben müssen, werden sie z.B. über ein digitales Format von der Lehrkraft im Stoff „mitgeführt“.

Unterrichtsbefreiungen

Immer wieder erreichen uns Anfragen über Befreiungen vom Unterricht. Diese sind nur in begründeten Ausnahmefällen möglich und müssen mindestens fünf Tage vorher schriftlich bei der Schulleitung beantragt werden. Bitte planen Sie Urlaubsreisen generell außerhalb der Schulpflichtzeiten, da sie keine ausreichende Begründung für eine Befreiung darstellen. Vielen Dank.

Mitteilung und Verweis

Durch Hinweise im Hausaufgabenheft, schriftliche Mitteilung (Brief) oder durch einen Verweis zeigen wir Ihnen an, wenn sich Ihr Kind nicht an die vereinbarten (Schul-) Regeln hält. Ihr Kind wird vor jeder dieser Maßnahmen gehört. Bitte unterstützen Ihr Kind und führen es an das Leben in der großen Gemeinschaft heran, indem Sie selbst mit gutem Beispiel vorangehen, Regeln erklären und/oder Konflikte friedlich und konstruktiv gemeinsam lösen. Danke für Ihre Unterstützung hierbei.

Versicherung und Fundsachen

Ihr Kind ist bei Unfällen im Zusammenhang mit dem Schulbesuch versichert. Dazu zählen Unfälle in der Schule und „Schulweg“-Unfälle. Bitte melden Sie uns deshalb sogleich, wenn sich Ihr Kind während des Schulbesuchs oder auf dem Schulweg verletzt hat. Nennen Sie uns dazu auch den Arzt, der Ihr Kind untersucht hat, da wir eine entsprechende Unfallmeldung erstellen.

Immer wieder bleiben Kleidungsstücke und Gegenstände in der Schule liegen. Bitte beschriften Sie sämtliche Dinge Ihres Kindes eindeutig, sodass Sie nach Möglichkeit bald die vergessenen oder vertauschten Dinge wieder erhalten können. Fundsachen werden in einer Kiste im EG gesammelt.

Probearbeiten und Lernentwicklungsgespräche

In jeder Jahrgangsstufe werden Probearbeiten geschrieben. Sie dienen der Bewertung des individuellen Lernfortschritts und werden ab dem Halbjahr der 2. Jahrgangsstufe mit Noten von 1-6 bewertet und nur in der 4. Jahrgangsstufe eine Woche im Voraus angekündigt. Durch Krankheit versäumte Probearbeiten werden alsbald nachgeschrieben. Außerdem werden je nach Fach weitere (kleine) schriftliche, mündliche oder praktische Leistungsnachweise erhoben. Notenauskunft erteilt Ihnen die jeweilige Lehrkraft.

Wir planen - wie in den vergangenen Jahren - nach den Weihnachtsferien in den Jahrgangsstufen 1-3 wieder sog. Lernentwicklungsgespräche abzuhalten. Dazu füllt die Lehrkraft einen Bogen aus, der sämtliche Leistungen sowie das Lern-, Arbeits- und Sozialverhalten Ihres Kindes aufführt. In einem gemeinsamen Gespräch mit Kind und mindestens einem Elternteil wird der Bogen erläutert. Dieser Bogen ersetzt das frühere Zwischenzeugnis.

Kinder in der Jahrgangstufe 4 erhalten am Freitag, den 22.01.2021 eine sog. „Noteninformation“ und am 3. Mai ein Übertrittszeugnis, mit dem Sie Ihr Kind an weiterführenden Schulen anmelden können.

7. „Kernbetrieb“ statt „große Kür“ ---Termine und Projekte

Die geltenden Regelungen machen leider die Umsetzung von beliebten Projekten, Konzerten und Feiern etc. sehr schwierig bis geradezu unmöglich. Daher wird der 17. Bundesweite Vorlese-Tag heuer ohne externe Gäste stattfinden. Der zur Tradition gewordene „MINT-Tag in Rehau“ am Schulzentrum und auch das vom Elternbeirat organisierte gemeinsame „Gesunde Schulfrühstück“ entfallen. Ebenso wird es anstelle einer großen gemeinsamen Weihnachtsfeier im Fest-Saal dieses Jahr besinnliche Stunden in den einzelnen Klassen geben. Ob wir dieses Jahr noch einen Theater-Besuch durchführen können, ist noch fraglich.

Liebe Eltern, bitte beachten Sie, dass der Buß- und Betttag (Mi, 18.11.20) ununterrichtsfrei ist.

8. Ausblick

In der jetzigen Situation sind wir dankbar, dass wir Präsenz-Unterricht für ALLE Kinder zusammen anbieten können und werden die gesetzten Maßgaben erfüllen. Sollten weitergehende Maßnahmen nötig sein, werden wir Sie umgehend über E-Mail/Homepage etc. verständigen. Derzeit gehen wir nicht von einem „Tages-Wechsel-System“ wie vor den Sommerferien aus.

Die starken Einschränkungen, die inzwischen für den Monat November geplant sind, werden unseren Alltag erneut deutlich verändern. Unterricht im „Schutz-Raum SCHULE“ soll weiterhin täglich für ALLE stattfinden können. Das ist uns Ansporn, unseren Teil beizutragen. Wir bedanken uns ausdrücklich bei ALLEN, die zu Gunsten der geöffneten Kitas und Schulen viele Einschränkungen hinnehmen.

Im Namen meines Kollegiums bedanke ich mich für unsere vertrauensvolle Zusammenarbeit.
Bitte achten Sie auf sich und bleiben Sie ALLE gesund.

Mit freundlichen Grüßen

Christine Glas, Rektorin
Cornelia Graf, Stellvertr. Schulleitung

Vom Herbst- Elternbrief habe(n) ich/wir Kenntnis genommen.

Kind.....

Klasse